



»Meine Form, mich auszudrücken«

Kunst und Pferde – das sind die beiden großen Leidenschaften, die das Leben von Michael Hotz bestimmen. Vor zehn Jahren hat sich der heute 40-Jährige als Grafiker und Künstler selbständig gemacht und lebt seitdem seinen Traum.

Michael Hotz ist, wie er von sich selber sagt, kein Mann großer Worte. Doch die braucht der gelernte Grafikdesigner auch gar nicht – denn seine Gemälde sprechen für sich selbst. Mit seinem Gespür und dem Talent, unter die Oberfläche zu schauen, zaubert er Emotionen und Persönlichkeit auf die Leinwand. »Kunst ist meine Form, mich auszudrücken. In der Kunst kann ich ganz ›ich selbst‹ sein.«

Vor zehn Jahren hat sich der gebürtige Schwabe als Grafikdesigner und Künstler selbständig gemacht – und lebt seitdem seinen Traum. »Während meiner Zeit als Art Director ist die Kunst immer zu kurz gekommen. Die Selbständigkeit gibt mir die Möglichkeit, meine zwei größten Leidenschaften miteinander zu verbinden: Kunst und Pferde.« Dass seine Lieblingsmotive auf der Leinwand Pferde sind, versteht sich da von selbst. »Pferde sind sehr ausgleichende Lebewesen. Sie erden und spiegeln einen und können einem ein fantastischer Lehrer für das Leben sein. Mich fasziniert außerdem die Kommunikation und Partnerschaft mit ihnen.« Ob feine Bleistiftzeichnungen oder expressivere Actionbilder – auf nur einen einzigen Malstil will Hotz sich nicht festlegen. »Ich liebe es zu

experimentieren und verschiedene Maltechniken auszuprobieren. Ich finde es traurig, wenn man sagt: Ich habe meinen Stil und mache das die kommenden 30 Jahre. Man muss neugierig bleiben.«

Wichtig ist Hotz vor allem eins: die Essenz einzufangen, unter die Oberfläche und hinter die Fassade zu schauen und so zum Beispiel bei Portraits den Charakter eines Pferdes auf die Leinwand zu bannen. »Für Auftragsarbeiten nehme ich mir viel Zeit, besuche die Leute, spreche mit ihnen, mache mir Skizzen... Mir ist es wichtig, für eine hohe Qualität Zeit und Liebe zu investieren. Ich bin nicht auf die schnelle Kohle aus.« Neben Auftragsarbeiten widmet sich Hotz inzwischen auch vermehrt freien Arbeiten. Seine Werke werden von Kunstliebhabern und Kunden, zu denen auch zahlreiche Prominente gehören, auf der ganzen Welt geschätzt. »Gerade in unserer heutigen vergänglichen Zeit haben Gemälde einen ganz besonderen Wert. Aber eins wird allzu oft vergessen: Gemälde sollte man nicht totinterpretieren. Gemälde sprechen für sich selbst.« ■

Weitere Informationen: www.atelier-michael-hotz.de